

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Zahl der ansässigen	31. Debr. 1896: 91 (Weiße)	Ende Juni 1896: 236	Anfang 1896: 2 025	Anfang 1896: nahezu 1 000 ¹⁾	Anfang April 1896: 164 ²⁾	31. März 1896: 65
Deutsche	83	161	932	507 an der Küste	97 ²⁾	23
Schutztruppe (Estatstärke 1897/98)	1 Kommandeur, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 23 Offiziere, 5 Ärzte, 149 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 18 Ärzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
Farbige	150 Mann	227 Mann ³⁾	. ⁴⁾	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 500 Gemeine ⁵⁾	. ⁶⁾	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salam, Tanga, Pangani, Saadani, Vagamonyo, Kilwa, Mohorro	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoeft, Okahandya, Omaruru, Othimbingué, Keetmanshoop, Tsoakhaub-Mündung, Lüderigbucht, Gibeon, Warmbad Cap Croß, Uhabis, Rehoboth	Vindi, Mikindani, Butoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moshi, Mpwapwa, Muanza, Labora, Kilimatinde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Serbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

¹⁾ Hiervon an der Küste 635. — ²⁾ Im Bismarck-Archipel allein waren am 31. Dezember 1896 169 Weiße, darunter 65 Deutsche, ansässig. — ³⁾ Außerdem ist aus Farbigen eine Polizeitruppe errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — ⁴⁾ Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgezehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — ⁵⁾ Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 400 Askaris. — ⁶⁾ Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1897/98.¹⁾

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungseinnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	395	5	—	400	333	55	12	400
Kamerun	500	80	690	1 270	1 124	125	21	1 270
Deutsch-Südwestafrika ...	550		3 015	3 565	3 117	403	45	3 565
Deutsch-Ostafrika	1 400	300	4 339	6 039	5 546	480	13	6 039

¹⁾ Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen, da der Reichstag den Vertrag vom 13. März 1896 abgelehnt hat. Weitere Verhandlungen schweben zur Zeit noch.